

# WARUM DU SCHWEIGST

Roman



MARTIN SCHÄUBLE

FISCHER  SAUERLÄNDER

**Kopiervorlagen  
für eine  
Unterrichtsreihe im  
Deutschunterricht**

**Jahrgangsstufe  
7-9**

**Umfang:  
ca. 17 Unterrichtsstunden**

**Autorin: Inga Piel  
Fachlektorat:  
Prof. Dr. Bettina Rulofs,  
Sporthochschule Köln**

Erschienen bei  
FISCHER Sauerländer  
ISBN 978-3-7373-4361-9  
240 S., 14,90 €

FISCHER  SAUERLÄNDER

# Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen

## Zum Inhalt des Buches

Lena und Tim treffen sich bei Tim zu Hause. In seinem Zimmer kuscheln sie und heute wollen sie auch noch weiter gehen. Doch als Tim die Tür abschließt, damit nicht etwa seine Familie versehentlich hereinplatzt, reagiert Lena panisch, schreit Tim an und flieht schließlich aus der Wohnung. Tim bleibt verstört zurück: Was ist mit Lena los?

In einer Rückblende wird nun die Vorgeschichte dieses Ereignisses erzählt: Lena ist eine talentierte und ehrgeizige Fußballerin. So freut sie sich, als ihr Verein einen neuen Trainer bekommt, Charly, der das Training ernster nimmt und die Mannschaft voranbringen will. Dass er einen anderen Stil als sein Vorgänger hat, den Mädchen Nachrichten schreibt, ihnen auf die Schulter klopft, auch mal ihre Hand nimmt – das scheint ja erst einmal nichts Schlimmes. Doch diese Grenzüberschreitungen nehmen immer mehr zu und enden schließlich damit, dass Charly Lena bei einem Besuch bei ihr zu Hause vergewaltigt.

Parallel zu Lenas Perspektive wird die Geschichte aus Tims Sicht erzählt: Er findet Lena toll, obwohl er mit Fußball nichts anfangen kann und sich als Schlagzeuger lieber um seine Band kümmert. Nachdem er sich endlich traut, sie nach einem Training anzusprechen, stellt sich heraus, dass auch sie ihn mag, und sie werden ein Paar. In der Folgezeit wird Tim immer stärker verunsichert von Lenas Verhalten: Mal scheint sie mit ihm zusammen sein zu wollen, mal hat er das Gefühl, dass sie mit ihm Schluss machen will, bevor ihre Beziehung richtig begonnen hat.

Er spürt, dass mit ihr etwas nicht stimmt, doch darüber reden kann er mit ihr nicht. Und dann hört sie von einem Tag auf den anderen mit dem Fußball auf. Was ist dort passiert?

Nach dem Abend bei Tim erkennt Lena, dass es so nicht weitergehen kann und dass es nicht hilft, einfach alles vergessen zu wollen. Sie vertraut sich einer Therapeutin an. Langsam fängt sie an, das Geschehen zu verarbeiten. Und dann steht plötzlich ein weiteres Mädchen vor der Tür, das die gleiche Erfahrung wie Lena gemacht hat, und bittet sie, Charly anzuzeigen. Auch diesen Schritt kann Lena schließlich gehen und über das Geschehen sogar mit Tim sprechen, bevor mit der Anzeige die Tat öffentlich wird. Am Schluss erlebt Lena eine Überraschung: Ihre Mutter, Tim und die Freundinnen aus dem Verein organisieren in der Nacht ein Treffen auf dem Trainingsplatz, damit sie auch wieder mit dem Fußballspielen beginnen kann.

# Zum Umgang mit dem Thema im Unterricht

Laut Statistik sitzt in jeder Schulklasse mindestens eine Schülerin oder ein Schüler, die/der von sexualisierter Gewalt betroffen ist.<sup>1</sup> In den meisten Fällen wird die Lehrkraft nicht wissen, ob und bei wem das der Fall sein könnte. Daher ist es wichtig, diesen Fakt bei der Auswahl des Buches als Unterrichtslektüre im Bewusstsein zu behalten und die Lektüre des Romans gut vorzubereiten:

- Es ist empfehlenswert, die Eltern am besten zu Beginn des Schuljahres über die Lektüre zu informieren, so dass sie die Möglichkeit haben, sich im Vorfeld zu melden, wenn eine Schülerin oder ein Schüler konkrete Missbrauchserfahrungen hat. In diesem Fall ist unter Umständen nach einem Gespräch von der Lektüre abzusehen oder es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um die betroffenen Schüler und Schülerinnen gut zu begleiten.
- Auch den Schülerinnen und Schülern sollte das Thema aus diesem Grund mit längerer Vorlaufzeit angekündigt werden.
- Lektüren mit problemorientierten Inhalten können bei Jugendlichen – nicht nur bei direkt Betroffenen – Angstgefühle erzeugen. Es ist daher wichtig, zum einen eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Lerngruppe herzustellen, in der die Lernenden sich frei äußern und negative Gefühle aufgefangen werden können. Zum anderen sollte die Lektüre immer im Unterricht reflektiert und besprochen werden, sodass die Jugendlichen nicht mit schwierigen Inhalten alleingelassen werden.

Die Lektüre eines Buches mit sensiblen Inhalten, in diesem Fall sexualisierte Gewalt, bietet andererseits für Lernende die Chance, sich vermittelt über die Protagonisten mit dem Thema „Missbrauch“ auseinanderzusetzen. Dies fällt oft leichter, weil man so nicht aus einer persönlichen Sicht oder über eigene Emotionen sprechen muss. Wichtig ist daher, eine neutrale und sachliche Beschäftigung mit der Lektüre beizubehalten und die Jugendlichen die Distanz zum Geschehen bewahren zu lassen, wenn diese sich nicht weiter auf ein Thema einlassen wollen oder können. Aus diesem Grund wird hier auf Arbeitsaufträge verzichtet, bei denen die Lernenden die Sicht der Protagonistin einnehmen sollen.

Ganz verzichten kann man jedoch nicht darauf, Lenas Verhalten und Reaktionen zu betrachten, um das Geschehen nachvollziehen, das Thema „sexualisierte Gewalt“ erarbeiten zu können und Empathie mit den Betroffenen zu entwickeln. Daher sind auf den Arbeitsblättern durchaus entsprechende Arbeitsaufträge enthalten (z. B. KV 8). Allerdings beschränken sich diese darauf, Textstellen wiederzugeben und damit weiterzuarbeiten, sodass kein direktes Einfühlen in Lenas Gedanken oder Gefühle gefordert ist. Nichtsdestotrotz sollte die Lehrkraft an diesen Stellen besonders aufmerksam sein und diese Aufgaben entsprechend einführen und ggf. nur in Gruppen oder im Unterrichtsgespräch bearbeiten lassen.

<sup>1</sup> <https://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/start>

## Weiterführende Informationen:

- Allgemeine Informationen zum Thema „sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ gibt es ebenfalls unter <https://beauftragte-missbrauch.de>. Auf dieser Seite der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindermissbrauchs gibt es neben weiterführenden Materialien auch Interviews, Podcasts usw. zu Personen, die sich aus unterschiedlichen (beruflichen) Gründen mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ beschäftigen. Weitere Informationen finden sich beim Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>
- Umfangreiche Informationen, Materialien, Links zu Hilfe- und Beratungsangeboten, zum Thema „Umgang mit sexualisierter Gewalt an Schulen“ gibt es auf der Seite der Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindermissbrauchs: <https://kein-raum-fuer-missbrauch.de>
- Von derselben Institution stammt die Seite <https://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/start>. Hier finden sich Hinweise zu konkreten Schutzkonzepten, auch mit Links zu den Vorgaben der einzelnen Bundesländer.
- Auf dieser Seite werden zudem Online-Fortbildungen für Lehrkräfte angeboten: <https://www.was-ist-los-mit-jaron.de>
- Die Ergebnisse der 2023 vorgestellten „SicherImSport“-Studie zum Thema „Gewalt im Breitensport“ sind über den Nordrhein-Westfälischen Landessportbund einzusehen: <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/schutz-vor-gewalt-im-sport/zahlen-daten-fakten>. Weiterhin findet man hier auch die Vorgängerstudie zum Thema „Gewalt im Wettkampf- und Leistungssport“: [https://static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Themen/Kinderschutz/Forschungsprojekte/SafeSport-Ergebnisbericht\\_23.11.2016-Final.pdf](https://static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Themen/Kinderschutz/Forschungsprojekte/SafeSport-Ergebnisbericht_23.11.2016-Final.pdf)
- Die Journalistin Andrea Schültke berichtet in einem Gespräch aus der SWR-Reihe „Erzähl mir was Neues“ 2022 zusammenfassend über erste Ergebnisse der „SafeSport“-Studie und eigener langjähriger Recherchen zum Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“: [https://www.youtube.com/watch?v=s\\_gr9\\_UuMEQ](https://www.youtube.com/watch?v=s_gr9_UuMEQ) oder <https://www.swr.de/swr1/bw/programm/erzaehl-mir-was-neues-alle-folgen-zum-nachschauen-100.html>
- Ansprechpersonen und -institutionen für selbst Betroffene finden sich am Anfang des Romans. Für Lehrende gibt es Ansprechpersonen zu dem Thema oft in den Bezirksregierungen, die zum Beispiel bei konkreten Verdachtsfällen weiterhelfen. Auch Schulpsychologinnen und -psychologen stehen in der Regel als Ansprechpersonen zur Verfügung.
- Viele Schulen haben sich schon auf den Weg gemacht, um eigene Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln (vgl. oben). Wenn es an der eigenen Schule noch nicht so weit ist, kann es sich lohnen, die Schutzkonzepte anderer Schulen einzusehen. Sie sind oft im Schulprogramm verankert und auf der Schulhomepage einzusehen oder bei der Schulleitung zu erfragen.

# Der Roman

In dieser Übersicht sind die Inhalte der einzelnen Kapitel aufgeführt. Sie kann zur Orientierung dienen und schwächeren Lernenden als Mittel zum Verfolgen des langen Textes zur Verfügung gestellt werden.

Perspektive	Seite	Inhalt
<b>Tim</b>	9-13	Tim und Lena treffen sich bei Tim. Lena hat Zeit, weil sie seit Längerem nicht mehr zum Fußball geht, obwohl es bisher das Wichtigste in ihrem Leben war. Tim weiß nicht, warum, akzeptiert aber, dass Lena nicht darüber spricht. Sie sind allein und „es“ soll nun zum ersten Mal passieren. Als Tim seine Zimmertür abschließt, reagiert Lena panisch, schreit Tim an und flieht aus dem Haus. Tim bleibt ratlos zurück.
<b>Davor</b>		
<b>Lena</b>	17-21	In Lenas Fußballmannschaft steht eine große Änderung bevor: Der jetzige Trainer hört auf. Lena freut sich, denn für sie ist Fußball mehr als nur das bisherige Herumgekickte. Und der neue Coach, Charly, scheint ihre Vorstellung zu teilen: Schon vor dem ersten Training mit der Mannschaft fordert er Lena zu einem kurzen Zweikampf heraus. Sie freut sich, als er sie für ihren Einsatz lobt.
<b>Tim</b>	22-24	Tim besucht das Training von Lena, um so eine Gelegenheit zu bekommen sie anzusprechen – in der Schule traut er sich nicht. Von einer der wartenden Mütter erfährt er, dass am Samstag ein Spiel angesetzt ist. Er selbst hat keine Ahnung von Fußball.
<b>Lena</b>	25-27	Lena war gut beim Training und empfindet das Lob, das Charly ihr als Nachricht auf ihr Handy schickt, als Motivation für das Spiel am Samstag. Als sie das Trainingsgelände verlässt, begegnet ihr Tim, von dem sie weiß, dass er in ihre Klassenstufe geht und in der Schulband Schlagzeug spielt, und der ihr sympathisch ist.
<b>Tim</b>	28	Nachdem Lena ihre Freundin Fatima verabschiedet hat, schlägt Tim Lena vor, etwas zusammen zu unternehmen. Bevor er weiterdenken oder -reden kann, kommt Anna, eine weitere von Lenas Freundinnen, dazu.
<b>Lena</b>	29-30	Nachdem Lena auch Anna verabschiedet hat, lädt sie Tim zum Spiel am Samstag ein, da ihre Mannschaft noch Unterstützung gebrauchen kann. Ihre Mutter arbeitet am Wochenende. Zuerst ist Tim etwas enttäuscht, aber dann sagt er zu.
<b>Tim</b>	31-36	Tim bringt zum Spiel am Samstag eine Marschtrommel mit, um damit Stimmung für Lenas Mannschaft zu machen. Sie bedankt sich mit einer Umarmung, was ihn zusätzlich anspornt. Vom Spiel bekommt er nicht viel mit, bemerkt aber, dass Lenas Mannschaft gewinnt. Sie will ihn zum Dank zu einem Eis einladen, doch Charly möchte mit der Mannschaft feiern. Also verabreden sie sich für den nächsten Tag, und Tim schluckt seine Enttäuschung hinunter.
<b>Lena</b>	37-39	Charly fährt fünf der Mädchen zur Pizzeria. Eine weitere Freundin, Sophie, zieht Lena mit ihrem „Trommler“ auf. Charly scheint sehr überzeugt von sich zu sein.
<b>Tim</b>	40-42	Tim spielt noch etwas mit einem Vater und dessen Sohn Fußball auf dem Parkplatz. Der Vater lobt Charly, weil die Mannschaft nun so viel besser spielt, macht sich jedoch Sorgen, dass er bald ein besseres Angebot bekommen und dann sofort gehen könnte, weil er im letzten Verein auch nicht lange geblieben ist.
<b>Lena</b>	43-45	Bevor die Feier in der Pizzeria losgeht, macht Charly eine Team-Nachbesprechung. Nach dem Essen verlassen die Mädchen nach und nach die Pizzeria. Als Lena gehen will, hält Charly sie zurück.

Perspektive	Seite	Inhalt
Tim	46-47	Tim will noch nicht nach Hause zu seinen Eltern und Finn, seinem kleinen Bruder, gehen. Er schreibt seinem Band-Kollegen Joel und verabredet sich mit ihm.
Lena	48-51	Charly fasst Lenas Hand, was sie seltsam findet. Doch auch im Training berührt er die Mädchen ja, klopft sie auf die Schultern oder fährt über ihren Rücken. Aber diese Berührung ist ihr unangenehm. Charly bietet ihr an, Spielführerin zu werden. Im Grunde findet Lena, dass sie diese Position verdient, andererseits ist die jetzige Kapitänin, Fatima, ihre Freundin. Trotzdem sagt sie zu und verlässt das Lokal.
Tim	52-54	Kiran, der Sänger aus Tims Band, hat Lena in der Pizzeria gesehen und beschreibt Tim das Treffen, um ihn aufzuziehen.
Lena	55-57	Lena schläft beim Mathelernen ein, bis Tim sie mit einer Nachricht weckt. Sie chatten etwas, und Lena bestätigt das Treffen am nächsten Tag.
Tim	58-59	Tim schreibt nun Kiran und fragt nach Tipps, was er Lena schreiben soll.
Lena	60-61	Lena sitzt vor dem Eiscafé und liest, während sie auf Tim wartet, eine Nachricht mit seltsamen Komplimenten von Charly. Als Tim schließlich kommt, fühlt es sich für sie mit ihm richtig an und sie küsst ihn.
Tim	62-63	Nach dem ersten folgt ein zweiter Kuss, und Tim denkt, dass er und Lena jetzt irgendwie zusammen sind. Beim Eisessen fragt Lena ihn nach der Band aus und will wissen, warum sie noch keinen Auftritt hatten. Tim begründet es damit, dass sie zu schlecht seien. Lena möchte sie trotzdem spielen hören.
Lena	64-66	Als Tim Lenas Hand streichelt, wie Charly es in der Pizzeria getan hat, ändert sich ihr Gefühl. Sie fühlt sich bedrängt und springt auf, sodass ihr Glas umfällt. Tim will wissen, ob er etwas falsch gemacht hat. Sie verneint und sagt, dass sie einfach mehr Zeit braucht. Sie ist Tim dankbar, als er sagt, dass sie sich nicht beeilen müssen. Lena weiß im Moment nicht, ob sie mit Tim wirklich zusammen sein will.
Tim	67-69	Tim ist von Lenas Verhalten verwirrt und enttäuscht. Zu Hause wird er von seinem kleinen Bruder erwartet. Aber bevor er mit ihm spielt, meldet sich Lena, und sie verabreden sich in zwei Wochen zum Kochen bei ihr. Das verwirrt Tim noch mehr.
Lena	70-73	Charly besucht Lena und ihre Mutter, um mit Lena über das angehende Trainingslager zu sprechen. Lena lässt die beiden Erwachsenen allein, da das Gespräch auf andere Themen übergeht. Nachts schickt Charly ihr eine Nachricht, in der er ihr verspricht, sie ab sofort zur Kapitänin zu machen. Lena ist das unangenehm.
Tim	74-75	Tims Eltern fragen Tim nach Lena aus. Sie würden sie gern kennenlernen. Tim ist das peinlich.
Lena	76-77	Lenas Freundinnen fragen sie nach Tim aus. Doch Lena hat auf die Frage, was zwischen ihnen ist, selbst keine Antwort.
Tim	78-80	Tim spricht vor der Bandprobe mit seinen Freunden Kiran, Joel und Noah über Lena. Auch er weiß nicht, woran er genau mit ihr ist.
Lena	81-84	Charly gibt bekannt, dass nun Lena statt Fatima Kapitänin der Mannschaft ist. Lena hat es nicht geschafft, das Fatima vorher zu sagen, und nun redet diese kein Wort mehr mit ihr. Lena hat ein schlechtes Gewissen.
Tim	85-86	Tim und seine Band erfahren, dass sie auf dem Sommerfest ihren ersten Auftritt haben werden.
Lena	87-89	Das Trainingslager beginnt mit Zeltaufbau und ersten Trainingseinheiten. Dabei kündigt Charly an, dass ein Verbandstrainer ihr Training demnächst besuchen wird. Fatima und Lena versöhnen sich.

Perspektive	Seite	Inhalt
Tim	90-93	Die Direktorin der Schule bestätigt offiziell den Auftritt auf dem Schulfest. Als sie nach dem Namen der Band fragt, tauft Tim sie spontan „The Chips“.
Lena	94-97	Am Abend nach dem Training grillen die Mädchen mit ihrem Trainer. Charly schickt einige Jungs weg, die sich ihnen anschließen wollen. Zum Aufwärmen verteilt er Alkohol. Er zeigt einem Mädchen einen Pornofilm und bleibt zusammen mit Sophie noch lange draußen.
Tim	98-99	Tim spielt mit seinem Bruder und tauscht eine Nachricht mit Lena aus.
Lena	100-102	Lena versucht, mit Sophie über den letzten Abend zu reden, doch Sophie will nicht darüber sprechen. Auf der Rückfahrt werden die Mädchen von einer Gruppe belästigt, die Junggesellenabschied feiert, und Fatima setzt sich lautstark zur Wehr.
Tim	103	Tim und Lena chatten nichtssagend über das Trainingslager.
Lena	104-107	Nach dem Training, bei dem der Verbandstrainer zuschaut, kommt Charly in die Kabine, in der nur noch Lena anwesend ist. Er massiert sie gegen ihren Willen den ganzen Körper hinunter, was sie eklig findet. Sie versucht, ihn abzuwehren. Charly fährt sie an, doch nicht zickig zu sein.
Tim	108	Tim schreibt Lena vom Sommerfest und den „Chips“.
Lena	109-111	Lena kommt nach Hause. Ihre Mutter fragt, ob etwas mit ihr nicht stimmt, doch Lena kann sich ihr nicht anvertrauen. Sie hat immer noch Charlys Geruch in der Nase. Sie hat das Gefühl, dass sie diese Sache allein durchstehen muss.
Tim	112-113	Tim bringt Lena vor der Mathearbeit einige Energieriegel als Glücksbringer. Ihm fällt auf, dass sie sehr traurig und angespannt aussieht und dass das nicht nur Angst vor der Arbeit ist.
Lena	114-116	Lena riecht im Klassenzimmer dasselbe Deo, das auch Charly benutzt hat, als er sie massierte. Sie hat einen Panikanfall und rennt aus der Klasse.
Tim	117-120	Auf dem Schulhof findet Tim Lena. Er spürt, dass sie etwas bedrückt, und nimmt sie in den Arm. Sie sagt ihre Verabredung zum Kochen ab, was Tim mit einer bissigen Bemerkung über das Fußballtraining erwidert. Das macht Lena wütend und sie stößt ihn von sich. Sie fängt an zu weinen und erklärt, dass sie im Moment nicht mit ihm zusammen sein kann. Tim versteht nicht, warum Lena das so traurig macht. Er gibt ihr zu verstehen, dass er auch später noch für sie da sein wird. Beide gehen wieder in ihre Klasse.
Lena	121-122	Lena erklärt einer Freundin, dass sie und Tim eine Pause einlegen. Sie weiß, dass es ihm gegenüber ungerecht ist, da nur Charlys Übergriff der Grund für ihr Unwohlsein ist.
Tim	123	Tim schreibt Lena, dass er für sie da ist.
Lena	124-125	Lena will sich niemandem anvertrauen, geht aber wieder zum Training.
Tim	126	Joel schreibt Tim, weil er bei der Bandprobe fehlt.
Lena	127-130	Nach dem Training schlägt Charly vor, dass sich die Mädchen gegenseitig massieren. Er selbst zeigt an Lena, wie sie es machen sollen. Lena muss sich extrem zusammennehmen, um das durchzustehen. Die anderen Mädchen schieben es auf Probleme mit Tim.
Tim	131-134	Tim chattet mit seinen Bandkollegen auch über seinen Kummer mit Lena.
Lena	135-138	Lena gesteht ihrer Mutter das leere Blatt bei der Mathearbeit. Ihre Mutter reagiert verständnisvoll, besonders als sie ihr auch von der „Pause“ mit Tim erzählt. Lena kann ihr jedoch nicht den wahren Grund gestehen.
Tim	139-141	Tims Vater versucht, mit ihm über seine Probleme mit Lena zu reden. Tim blockt jedoch ab.
Lena	142-144	Lena sieht Charly bei ihrer Mutter sitzen und über ihre Schulprobleme sprechen.

Perspektive	Seite	Inhalt
Tim	145-146	Tim schreibt Lena einen Brief, in dem er ihr zum Geburtstag und zum Aufstieg gratuliert und sie zur Generalprobe seiner Band einlädt.
Lena	147-150	Lena liest gerührt Tims Brief. Im Verein feiern sie Lenas Geburtstag. Charly hat sie in letzter Zeit in Ruhe gelassen, sodass sie etwas beruhigter ist.
Tim	151	Tims Eltern wollen zu seinem Konzert kommen, was er heftig ablehnt.
Lena	152-154	Auf der Party wird so viel Alkohol getrunken, dass Lena spät betrunken nach Hause kommt.
Tim	155-156	Tim wartet noch nachts auf eine Antwort auf seinen Brief an Lena.
Lena	157-158	Lena sieht in der Schule das Plakat von Tims Konzert.
Tim	159-160	Tim trifft Lena im Schulflur. Sie verspricht ihm, nach der Schule auf seinen Brief zu antworten.
Lena	161-162	Beim Briefschreiben merkt Lena, dass es ihr wieder so gut geht, dass sie sich mit Tim treffen möchte. Sie verabredet sich mit ihm am nächsten Tag nach dem Training.
Tim	163-165	Als Tim Lena abholt, lädt sie ihn für Freitag zu sich ein. Charly kommt dazu und Lena gibt ihm zu verstehen, dass Tim ihr Freund ist. Tim ist irritiert von Lenas Verhalten. Charly reagiert überheblich, was Tim wütend macht.
Lena	166-169	Charly kommt zu Lena und ihrer Mutter, weil er angeblich etwas wegen der Trikots besprechen will. Lenas Mutter geht, die beiden bleiben allein in Lenas Zimmer. Charly beginnt sie zu beschimpfen und ihr vorzuhalten, dass er alles für sie tut. Lena ist wie erstarrt. Charly schließt schließlich die Tür ab.
Tim	170	Tim schreibt Lena, doch sie antwortet nicht.
Lena	171-172	Nachdem Charly Lena vergewaltigt hat, verlässt er das Haus. Lena versucht vergeblich, sich das schlechte Gefühl abzuwaschen und ihre Verzweiflung vor ihrer zurückkommenden Mutter zu verbergen.
Tim	173-174	Tim misstraut der Nachricht von Lena, dass alles in Ordnung ist.
Lena	175-179	Lena verkriecht sich zu Hause und versucht, irgendwie mit sich und der Situation klarzukommen. Sie versucht, rational alles zu bedenken, was zu tun ist. Als Charly anruft und sie auffordert, zum Training zu kommen, weigert sie sich. Ihrer Mutter macht sie vor, Kopfschmerzen zu haben.
Tim	180-182	Tim kommt wie verabredet zu Lena. Er merkt, dass sie etwas bedrückt, aber sie will mit ihm nicht reden. Sie schauen nur zwei Filme, dann bricht Tim auf. Lena erzählt ihm, dass sie mit Fußball aufhört. Tim macht sich Sorgen um Lena.
Lena	183-184	Lena weiß nicht, was sie Tim sagen soll. Sie schläft auf dem Sofa, weil sie es nicht ertragen kann, in dem Bett zu liegen, in dem die Vergewaltigung stattgefunden hat.
Der Vorsitzende	185-191	Charly wird vom Vorsitzenden des Fußballvereins hinausgeworfen, weil es Gerüchte über sexuelle Übergriffe gibt. Und in seinem vorherigen Verein gibt es sogar die Gefahr einer konkreten Anzeige. Der Vorsitzende will seinen Verein schützen und trotz Protests zwingt er Charly dazu, den Verein zu verlassen.
Tim	192-194	Lena kommt zur Generalprobe der Band, die ausgezeichnet verläuft. Tim ist glücklich, bis Lena bei der Zugabe zusammenbricht.
Lena	195-196	Lena erträgt den Zugabe-Song nicht, der lief, als Charly sie vergewaltigt hat. Sie wird ohnmächtig und begreift, dass sie Charly auch ohne Training nicht loswird.
Tim	197	Tim hat Lena zum Arzt und nach Hause begleitet.
Lena	198-199	Tim und Lena treffen sich bei Tim. Sie sind allein und „es“ soll nun passieren, um die Erinnerung an Charlys Vergewaltigung auszulöschen. Als Tim seine Zimmertür abschließt, reagiert Lena panisch, schreit Tim an und flieht aus dem Haus. Tim bleibt ratlos zurück.

Perspektive	Seite	Inhalt
Tim	200	Tim schreibt Lena Nachrichten, sie antwortet nicht.
Lena	201-203	Lena ruft eine Psychotherapeutin an und macht einen Termin mit ihr aus.
Tim	204	Lena verabredet sich mit Tim. Er ist erleichtert, weil sie sich meldet und nun endlich mit ihm reden will.
Lena	205-207	Ein Mädchen namens Amelie steht mit ihrer Anwältin bei Lena vor der Tür. Sie hat in Charlys altem Verein Fußball gespielt. Lena hat ihrer Mutter und Tim von ihrer Therapie erzählt, jedoch nicht von Einzelheiten.
Tim	208	Tim fragt, ob Lena zur Bandprobe mitkommen kann.
Lena	209-211	Amelie und ihre Anwältin bitten Lena, Anzeige gegen Charly zu erstatten.
Tim	212-214	Lena kommt zu Tim, um ihm zu erzählen, dass sie Charly angezeigt hat.
Lena	215-216	Lena und Tim fahren zu Lenas Therapeutin. Dort erzählt Lena Tim, was Charly ihr angetan hat.
Der Vorsitzende	217-218	Der Vereinsvorsitzende berät sich mit seinem Anwalt, wie er sich verhalten soll, um den Verein zu retten.
Tim	219	Tim und Johanna planen etwas.
Lena	220-224	Tim, Lenas Mutter und ihre Freundinnen wecken Lena mitten in der Nacht, um mit ihr auf den Fußballplatz zu fahren. Dort beginnt sie wieder zu spielen.

## Arbeit mit den Kopiervorlagen

Die Lektüre wird für Lernende ab der Jahrgangsstufe 7 empfohlen. Dabei werden durch die beiden sich abwechselnden Perspektiven gleichermaßen Jungen wie Mädchen angesprochen. Dass hier ein Mädchen im Mittelpunkt steht, erklärt sich aus den Zahlen zum Thema „sexualisierte Gewalt im Sport“: Die Betroffenen sind überwiegend weiblich, auch wenn es sich bei der Sportart um Fußball handelt. Da sich viele Jugendliche für diesen Sport begeistern, wird die Lektüre einen Großteil der Lernenden in ihrer Lebenswelt abholen. Auch das Umfeld, in dem sich die Protagonistin bewegt, wird vielen Lernenden bekannt vorkommen: Das Leben bei ihrer alleinerziehenden Mutter, Schulprobleme, der Sportverein, erste Liebe, Freundinnen und Mitschüler mit vielfältigen Interessen sowie unterschiedlicher Herkunft und (sexueller) Orientierung – das alles spiegelt die Situation einer 15-Jährigen in der Gesellschaft sehr gut wider. So können die Jugendlichen das Lebensumfeld der Protagonistin gut nachvollziehen, und das macht den Roman zu einer geeigneten Lektüre für den Deutschunterricht. Das Thema ist natürlich nicht einfach zu bearbeiten und erfordert von der Lehrkraft viel Fingerspitzengefühl – jedoch ist es

wichtig, über sexualisierte Gewalt und deren Folgen aufzuklären. Die Auseinandersetzung mit dem Thema durch das Besprechen einer Lektüre hilft dabei, dass die Lernenden für sich selbst genügend Abstand wahren können, sich nicht unangenehm berührt fühlen und sich offener mit dem Thema auseinandersetzen.

In den Kopiervorlagen werden mehrere inhaltliche und formale Schwerpunkte behandelt. Zum einen wird natürlich auf das Thema sexualisierte Gewalt eingegangen: Was bedeutet der Begriff, welchen Umfang hat sexualisierte Gewalt im Freizeitsport, was können Betroffene tun und welche Schutzmaßnahmen gibt es dagegen. Zum anderen beschäftigen sich die Lernenden mit im Deutschunterricht wichtigen Kompetenzen wie dem Recherchieren von Informationen, anlassbezogenem Schreiben und vor allem dem Verfassen von Berichten. Darüber hinaus werden Kommunikationskompetenzen geschult, indem die Lernenden die Arbeitsaufträge oft in Kleingruppen bearbeiten oder im Unterrichtsgespräch über ihre Ergebnisse diskutieren.

Die vorliegenden Kopiervorlagen verstehen sich dabei als „Leitfaden“ durch die Lektüre. Nach und nach in der

vorgegebenen Reihenfolge eingesetzt, lässt sich daraus eine komplette Unterrichtsreihe zusammenstellen. Mit den Arbeitsaufträgen lässt sich der Roman vollständig erschließen, jedoch konzentrieren sich diese auf das Hauptthema der Lektüre. Themen wie „Beziehung zu Eltern/Familie“, „gleichgeschlechtliche Beziehungen im Sport“ oder „Musikmachen in einer Band“ müssten ggf. dann mit eigenen Materialien ergänzt werden. Zum Abschluss der Unterrichtsreihe kann zusätzlich eine Gerichtsverhandlung, die sich auf den auf der ersten Kopiervorlage vorgestellten Fall Rubiales bezieht, im Rollenspiel nachgestellt werden (die Anleitung dazu findet sich am Ende der Lösungen und Hinweise). Alternativ ist es auch möglich, das unter „Weiterführende Informationen“ genannte Gespräch mit der Journalistin Andrea Schültke gemeinsam zu schauen und so das Thema noch einmal mithilfe eines anderen Mediums zusammenfassend abzuschließen.

Die Kopiervorlagen beziehen sich immer konkret auf mehrere Abschnitte, die als Sinneinheit mithilfe der zugehörigen Arbeitsaufträge erschlossen werden. Es bietet sich an, die Arbeitsblätter in einer Mappe zu sammeln, die mit weiteren Seiten ergänzt werden kann (Bilder oder Collagen zu einzelnen Kapiteln, Rechercheergebnisse usw., selbstverständlich mit einem Deckblatt und Inhaltsverzeichnis versehen) und diese dann am Schluss zu bewerten.

## Umgang mit den Arbeitsaufträgen

Die Aufgaben auf den Seiten sind so gehalten, dass sie von einfacheren und konkreten Anforderungen zu anspruchsvolleren Arbeitsaufträgen vorangehen und oft mit Transferaufgaben enden.

Die Methoden der Aufgaben sind so gewählt, dass die Lernenden sich der Lektüre auf unterschiedliche, oft handlungsorientierte Arten nähern: Das Spektrum reicht vom Schreiben von Dialogen und Berichten über das Erstellen von Präsentationen oder Audios bis zur Diskussion in der Lerngruppe. So ist gewährleistet, dass die Lernenden sich gemäß ihrer individuellen Fähigkeiten mit der Lektüre auseinandersetzen können. Zudem bleibt die Motivation während der gesamten Unterrichtsreihe hoch, wenn abwechslungsreich gearbeitet werden kann.

Auf den Arbeitsblättern finden sich „Plusaufgaben“. Diese können zur Differenzierung als Zusatzaufgaben für besonders schnell arbeitende Lernende genutzt oder als freiwillig zu bearbeitende Arbeitsaufträge eingesetzt werden. Mit diesen Aufgaben erarbeiten die Lernenden weitere Inhalte des Romans oder des inhaltlichen Themas. Sie sind nicht unbedingt notwendig, um die Lektüre zu

Arbeiten Ihre Lernenden vor allem mit digitalen Medien, kann eine Mappe oder ein Lektüreheft auch digital angelegt werden. Die Arbeitsblätter können eingescannt werden und die Antworten dazu werden mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms erstellt und hinzugefügt. Dazu können dann weitere Filme, Audios, Bilder usw. ergänzt und Verlinkungen gesetzt werden. Arbeiten die Lernenden mit iPads, bietet sich die Erstellung eines digitalen Portfolios mithilfe der App BookCreator an.

Die Aufgaben sind so gestaltet, dass darin angegeben ist, in welcher Sozialform (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) sie am besten umgesetzt werden können. Das ist aber kein Muss, je nach Lerngruppe und Situation können sie auch in anderen Kontexten eingesetzt werden.

Die Arbeitsblätter können auch einfach als „Ideen-Steinbruch“ genutzt werden. Aus einzelnen Arbeitsaufträgen kann mithilfe eigener Ideen eine eigene Unterrichtsreihe mit für die jeweilige Lerngruppe angemessenen und umsetzbaren Materialien und Methoden entwickelt werden. Letztlich entscheidet jede Lehrkraft selbst, welche Anregungen für ihre Lernenden am besten passen.

erarbeiten, helfen jedoch an mehreren Stellen noch einmal weiter. Daher lohnt es sich, diese Aufgaben auch wirklich zu vergeben und in der Lerngruppe vorzutragen zu lassen.

Die Aufgaben auf den Arbeitsblättern lehnen sich an die Kompetenzerwartungen des Deutschunterrichts an, wie sie in den unterschiedlichen Curricula der Bundesländer vorgegeben sind. Die Beschäftigung mit einem altersgemäßen Jugendbuch, die Erschließung des Textes und die Erarbeitung der Themen und Figuren auf altersgemäße Weise, steht dabei selbstverständlich im Vordergrund. Dabei wenden die Lernenden der Jahrgangsstufe entsprechende Verfahren an und produzieren selbst Texte in unterschiedlichen Formen. Auch die kreative Auseinandersetzung mit der Lektüre wird gefördert, insbesondere durch die Darstellung des Geschehens aus unterschiedlichen Perspektiven sowie dem Stellen von Standbildern oder Planung und Umsetzung eines Rollenspiels zum Abschluss. Es werden darüber hinaus aber auch Kompetenzen zur Meinungsbildung, zur Erarbeitung eines sachlichen Inhalts und zur Reflexion gefördert, die die Lernenden aus anderer Stelle im Deutschunterricht kennen.

# Lösungen und Hinweise zu den Kopiervorlagen

## KV 1 Nur ein Kuss!?:

Zu dieser KV kann zusätzlich ein Foto von der Kuss-Situation im Stadion gezeigt werden. Entsprechende Bilder finden sich im Internet.

## KV 2 Drei Dinge über Lena:

1. „Er ließ das mit sich geschehen, sie sollte jetzt alles bestimmen. Das war ihr wichtig, das hatte er gelernt. Egal, was passieren würde, es sollte von ihr ausgehen.“ S. 9
2. „Es gab ein Tabu. Über ein Thema wollte sie nicht sprechen. Obwohl es am Anfang ihrer Beziehung das wichtigste für sie gewesen war, das wusste er. Lena war die beste Fußballerin im Verein gewesen.“ S. 9
3. „Er stand auf und schloss die Tür ab. [...] Beim zweiten KLICK war Lena schon aufgesprungen. „Bist du bescheuert!“ S. 12

**INFO:** TaskCards (<https://www.taskcards.de/#/home/start>) ist eine Onlineplattform, mit deren Hilfe Pinnwände zur gemeinsamen Arbeit erstellt werden können. Im Gegensatz zu anderen Anbietern stehen die benutzten Server ausschließlich in Deutschland und es gibt einen guten Datenschutz. Als Lehrkraft können Sie kleine Pinnwände kostenlos anlegen, aber auch die Schullizenz ist nicht sehr teuer. Zusätzlich zu den Personen kann noch eine Spalte für hilfreiche Links angelegt werden, wo verlässliche Seiten zum Thema Missbrauch gesammelt werden können.

## KV 3 Lena und der Fußball:

„Es kann nur besser werden.“ (S. 18) → Was? Lenas Mannschaft bekommt einen neuen Trainer. Da der bisherige die Spielerinnen nicht motivieren konnte und das Training ihrer Meinung schlecht war, soll es nun aufwärtsgehen.

Und sie hatten die falsche Einstellung. (S. 18) → Wer? Lenas Mitspielerinnen, außer der Kapitänin Fatima, nehmen den Fußball nicht so ernst wie Lena und sind entsprechend nicht immer so streng bei der Sache. Trotzdem sind es ihre Freundinnen, weil sie viel Zeit mit ihnen verbringt.

Es war ihr erstes überhaupt! (S. 20) → Was? Charly, der neue Trainer, ist wie Lena zu früh bei ihrer ersten Trainingseinheit. Er nutzt dies für ein Einzeltraining mit ihr.

Was war das überhaupt für ein Typ? (S. 21) → Wer? Lena freut sich über das Lob ihres neuen Trainers, kann ihn aber als Person noch nicht richtig einschätzen.

„Charly will es echt wissen!“ (S. 23) → Was? Das Training mit Charly ist viel intensiver als zuvor und hat in drei Monaten die Mannschaft schon stark verbessert. Die Mannschaft soll jetzt auch die Tabellenführerinnen schlagen.

„Samstagfrüh, da ist doch das Spiel!“ (S. 23) → Welches? Das gegen die Tabellenführerinnen, vor dem Lena besonders aufgeregt ist.

Anna streckte Lena ihr Handy entgegen. (S. 29) → Warum? Sie will Lena eine Nachricht von Charly zeigen. Er verschickt sie nach jedem Training an Spielerinnen, die sich besonders ausgezeichnet haben. Lena findet das gerecht und motivierend.

„Und wir brauchen Unterstützung!“ (S. 29) → Wobei? Lena lädt Tim zum Spiel am Samstag ein, es ist ihr erstes Date.

## KV 4 Der Spielbericht

1. Wer, was, wann, wo, wie, warum, welche Folgen

## KV 5 Das erste Date:

2. „Für Lena hatte sich bis eben alles richtig angefühlt: die Küsse, Tims Hand auf ihrem Arm. Aber gerade änderte sich etwas. Tims Daumen streichelte über ihren Handrücken. Genau das war ihr zu viel.“ S. 64

**INFO:** Die Definition sexualisierter Gewalt richtet sich nach den Informationen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt „Zartbitter“.

## **KV 6 Rosige Aussichten**

1. Du hast es gewusst? – Fatima, S. 84  
Und woher weißt du das mit dem Sommerfest? – Tim, S. 85  
Bei euch alles okay? – Kim, S. 89  
Jungs, wir haben einen Namen. – Kiran, S. 92  
Ist erst ab achtzehn, junge Frau. – Charly, S. 96  
Was hast du gesehen? – Sophie, S. 101
2. Tim: Tim und seine Band dürfen auf dem Sommerfest der Schule ihr erstes Konzert spielen. S. 85  
Lena: Charly hat einen Verbandstrainer eingeladen, der die Spielerinnen für neue Lehrgänge sichten will. S. 87

## **KV 7 Sicher im Sport**

1. **b)** Beispiele:  
psychische Gewalt: unangekündigter Austausch der Kapitänin (S. 83)  
körperliche Gewalt: Liegestütze als Strafe (S. 84), Alkohol ausschenken (S. 95)  
sexualisierte Gewalt ohne Körperkontakt: unangemessene Spitznamen wie Prinzessin, Göre, Mädels (S. 43), ungewollte Komplimente (S. 60, 72), in der Kabine überraschen (S. 81-82), Pornos zeigen (S. 96)  
sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt: am Zopf ziehen (S. 20), Schulterklopfen und Umarmen (25, 48), über den Rücken streicheln (S. 48), Hand halten (S. 48-49), Massage (105-106)
2. Lena will nicht als empfindlich gelten (S. 20), sie freut sich zunächst über die Anerkennung (S. 21), sie hat sich an die Ansprache gewöhnt (S. 43), Charly ist eine andere Art Trainertyp, für ihn bedeutet Nähe, sich klarer ausdrücken zu können (S. 48), er meint es kumpelhaft/väterlich (S. 48), er denkt sich nichts dabei (S. 72-73), er lässt nicht alles durchgehen (S. 84), es war nur ein Missverständnis (S. 105), vielleicht war es ihre Schuld, weil sie falsche Signale ausgesendet hat (S. 121)
3. Lena hat sowohl körperliche Beschwerden (Appetitlosigkeit, Übelkeit), als auch psychische Beeinträchtigungen (Blackout bei der Mathearbeit bei bestimmtem Geruch, Abwehr von Tim bei bestimmten Berührungen, Nicht-einlassen-Können auf eine Beziehung)
4. S. 124: Scham, etwas von den Ereignissen zu erwähnen. Ein weiterer Grund könnte sein, dass laut Studie der Vereinssport häufig positiv gesehen wird und Lena ihren geliebten Sport und ihre Freundinnen nicht verlassen will.

## **KV 8 Nach Lenas Geburtstag**

1. Nichts war okay./ Niemals würde sie das irgendwem erzählen können./ [Charly] hatte sie erniedrigt und gedemütigt./ Und jetzt fühlte sie sich schmutzig./ Sie ekelte sich. Vor Charly. Und vor sich selbst./ In ihrem ganzen Zimmer konnte sie nicht mehr atmen. (Alle Zitate S. 183-184)

**INFO:** Für die Recherche kann ggf. vorgegeben werden, auf welchen Seiten seriöse Ergebnisse zu finden sind, z. B. auf Seiten der Missbrauchsbeauftragten des Bundes und der Länder, der Familienministerien, Seiten von Frauennotrufen, Frauenärzten und Frauenärztinnen.

## KV 9 Verdacht im Verein

**INFO:** Auch der DFB stellt auf seiner Internetseite eine Vorlage für Richtlinien zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung ([https://www.dfb.de/fileadmin/dfbdam/186408-Merkblatt\\_Verhaltenskodex\\_Verein\\_2018.pdf](https://www.dfb.de/fileadmin/dfbdam/186408-Merkblatt_Verhaltenskodex_Verein_2018.pdf)), das zusätzlich genutzt werden kann. Auf der Seite zum Kinderschutz finden sich auch Informationen, Ansprechpartner und Anlaufstellen. Darüber hinaus: [www.stern.de/panorama/verbrechen/kriminologie-christian-pfeiffer-kommen-vergewaltiger-zu-leicht-davon--8983090.html](http://www.stern.de/panorama/verbrechen/kriminologie-christian-pfeiffer-kommen-vergewaltiger-zu-leicht-davon--8983090.html)

## KV 11 Die Anzeige

**INFO:** Über die Studie des Kriminologen Christian Pfeiffer berichteten 2019 viele Medien, zum Beispiel: <https://www.tagesschau.de/investigativ/report-muenchen/verurteilungen-vergewaltigung-101.html> oder <https://www.stern.de/panorama/verbrechen/kriminologie-christian-pfeiffer-kommen-vergewaltiger-zu-leicht-davon--8983090.html>

## KV 12 Der Neuanfang

Inhalt	wahr	falsch
Tim ruft Lena am frühen Abend an. nachts		X
Tims Mutter holt Lena ab. Lenas		X
Lena trifft ihre Freundinnen in der Schule. auf dem Sportplatz		X
Lena kann sich nicht in der Kabine umziehen.	X	
Tim spielt in Lenas Mannschaft mit. schaut vom Rand aus zu		X
Lena spielt um ihr Leben.	X	

**INFO:** Der Podcast „Sexueller Missbrauch im Sport – Wenn der Trainer zum Täter wird“ (<https://www.ardaudiothek.de/episode/wdr-5-sport-inside-der-podcast-kritisch-konstruktiv-inklusiv/sexueller-missbrauch-im-fussball-wenn-der-trainer-zum-taeter-wird/wdr-5/13324479/>) enthält explizite Beschreibungen von sexualisierter Gewalt in den Zeugenaussagen junger Sportler und Sportlerinnen. Im Podcast gibt es zwar jeweils einen Hinweis vor diesen Beschreibungen, sodass man sie überspringen kann, es können aber auch direkt nur die Teile eingespielt werden, die zur Beantwortung der Arbeitsaufträge benötigt werden. Das umfasst die Minuten 1-17:15 und 26:25-30:14.

## Zum Abschluss

Im Rückgriff auf den Einstieg kann zum Abschluss der Reihe noch einmal auf den Fall Rubiales eingegangen werden. Mit dem Wissen, das die Lernenden sich im Laufe der Lektüre erarbeitet haben, können sie das anstehende Gerichtsverfahren in einem Rollenspiel darstellen: Drei Richter leiten das Verfahren, in dem der Angeklagte Rubiales, die Klägerin Hermoso und als Zeugen eine Mitspielerin sowie ein anwesender Sportjournalist aussagen. Anschließend folgen zwei Plädoyers der Anwälte von Rubiales und Hermoso. Im Anschluss kann das Publikum

gewissermaßen als eine Art „beratende Jury“ darüber diskutieren, welches Urteil gefällt werden soll und welche Strafe angemessen wäre. Abschließend müssen die Richter einen Urteilsspruch fällen und verkünden.

Geeignet als Abschluss ist auch das gemeinsame Anschauen des Interviews von Andra Schültke (s. o.), in dem viele der in dem Roman aufgegriffenen Aspekte angesprochen und eingeordnet werden. Das Interview rundet die inhaltliche Arbeit somit ab.

# Nur ein Kuss!?

Juni 2024

## Skandal-Kuss mit Folgen: Luis Rubiales angeklagt

Der ehemalige Präsident des spanischen Fußballverbandes Luis Rubiales muss sich wegen des sogenannten Kuss-Skandals nun vor Gericht verantworten. Das erklärte gestern das zuständige Gericht in Madrid.

Luis Rubiales hatte bei der Siegerehrung der Frauen-Fußball-WM 2023 in Sydney die Kapitänin der siegreichen spanischen Mannschaft, Jennifer Hermoso, mit beiden Händen am Kopf festgehalten und ihr einen Kuss auf den Mund gegeben. Hermoso sagte in der gerichtlichen Untersuchung aus, dass sie diesen Kuss nicht gewollt und sich dadurch als Opfer einer sexistischen und unangebrachten Handlung gefühlt habe. Rubiales weist die Vorwürfe zurück und behauptet, dass der Kuss einvernehmlich gewesen sei. Er wird nun wegen eines „sexuellen Übergriffs“ und „Nötigung“ angeklagt, da er im Nachgang der Ereignisse versucht haben soll, Hermoso zu überreden, seine Version der Ereignisse zu bestätigen. Sollte er wegen der Vorwürfe schuldig gesprochen und verurteilt werden, drohen eine Haft- und eine Geldstrafe.

Auch in Deutschland sorgte das Ereignis im letzten Sommer für Diskussionen: Ist so ein Kuss ein unzulässiger Übergriff, der sanktioniert werden muss, wie Leverkusens Erfolgstrainer Xabi Alonso fordert, oder eine emotionale Geste, die absolut in Ordnung sei, wie der Aufsichtsratsvorsitzende von Bayern München Karl-Heinz Rummenigge meint? Die Frauen-Nationalmannschaft hat sich jedenfalls geschlossen mit Jennifer Hermoso solidarisiert und fordert Konsequenzen nicht nur im spanischen Fußball.

### 1. Markiert zwei Ecken im Klassenraum als „ist in Ordnung“ und „ist nicht in Ordnung“.

Bittet eure Lehrkraft, die folgenden Fragen vorzulesen. Ordne dich jeweils einer Antwort zu, indem du dich in die entsprechende Ecke stellst.

- a) Vor dem Spiel begrüßt der Präsident die Spielerinnen mit einem Handschlag.
- b) Nach dem ersten Tor läuft der Präsident auf die Torschützin zu und umarmt sie wie ihre Mitspielerinnen.
- c) Zum Anfeuern gibt der Präsident einer Spielerin bei der Einwechslung einen Klaps auf den Po.
- d) Nach dem Abpfiff läuft der Präsident auf eine Spielerin zu und umarmt sie von hinten, wobei er ihre Brüste berührt.
- e) Vor dem Spiel wünscht der Präsident den Spielerinnen alles Gute, indem er ihnen auf die Schulter klopf.
- f) Nach dem Abpfiff beglückwünscht der Präsident einige Spielerinnen, indem er sie auf die Wange küsst.
- g) Bei der Auswechslung streicht der Präsident der Spielerin zum Trost mehrfach über den Kopf.
- h) Bei der Siegerehrung hält der Präsident die Spielerin am Kopf fest und küsst sie auf den Mund.

### 2. Arbeitet in Gruppen: Recherchiert im Internet zum Fall Luis Rubiales.

- a) Erstellt einen Zeitplan zu den Ereignissen.
- b) Beurteilt abschließend, ob ihr die Anklage für gerechtfertigt haltet.

### 3. Tragt in der Klasse ähnliche Fälle im Sport zusammen, von denen ihr gehört oder gelesen habt.

# Drei Dinge über Lena

In dem ersten Abschnitt des Romans lernst du Tim und Lena kennen. Die beiden sind ein Paar und „es“ soll offenbar heute zum ersten Mal passieren. Doch dann benimmt sich Lena plötzlich sehr merkwürdig.

## 1. Was ist Lena in der Beziehung mit Tim wichtig?

## 2. Welches Thema will Lena nicht ansprechen?

## 3. Was ist der Auslöser dafür, dass Lena panisch wird?

1. Du erfährst in diesem Abschnitt schon drei besonders wichtige Dinge über Lena, wie Tim sie wahrnimmt. Suche die entsprechenden Textstellen heraus und trage die Informationen zu den zugehörigen Fragen oben ein.
2. Der Textabschnitt endet mit der Frage: „Was war nur los mit ihr?“ Überlegt gemeinsam in der Klasse mithilfe der drei Informationen über Lena, was die Antwort auf die Frage sein könnte.
3. Die Abschnitte in diesem Roman haben keine Nummerierung oder Überschriften. Sie schildern die Ereignisse abwechselnd aus der Perspektive Lenas und Tims. Lege am besten mit Excel oder Numbers eine Tabelle an, in der du während der Lektüre eine Übersicht über das Buch erstellst. Trage neben der Seitenzahl und der Perspektive für jeden Abschnitt in ein bis drei Sätzen ein, was in dem Abschnitt erzählt wird. Zum Beispiel:

### Perspektive      Stichpunkte zum Inhalt

**9-13: Tim**      Tim und Lena sind bei Tim zu Hause im Zimmer. Sie kuscheln nackt im Bett. Als Tim die Tür abschließt, schreit und weint Lena und flieht aus der Wohnung. Tim ist völlig verwirrt und wütend auf Lena.

**17-21: Lena**      ....

4. Wiederhole, was man unter „Erzählperspektiven“ versteht. Stelle in einem kurzen Wikipedia-Artikel dar, welche es gibt und was sie auszeichnet. Erkläre, in welcher Erzählperspektive dieser Roman geschrieben ist, und stelle Vermutungen darüber an, welche Bedeutung das für die Erzählung hat.

**+** Erstellt gemeinsam in der Lerngruppe zur Lektüre eine Task-Card-Pinnwand (eure Lehrkraft kann sie für euch anlegen). Erstellt für die Hauptprotagonisten eigene, für die anderen Personen zusammengefasste Spalten (Lena, Tim, Charly, Lenas Mutter, Tims Familie, Tims Band, Lenas Freundinnen). Pinnt während der Lektüre Notizen an, wenn euch bei den Handlungen, Äußerungen oder Gedanken dieser Personen etwas Besonderes auffällt, was mit den Ereignissen dieser Seiten zusammenhängen könnte. Schreibt die Seite und die Zeile dazu, um die Stelle schnell wiederfinden zu können. Diese Pinnwand kann euch bei der Bearbeitung der folgenden Arbeitsaufträge helfen.

# Lena und der Fußball

»Und wir brauchen Unterstützung!«  
Wobei?

»Charly will es echt wissen!«  
Was?

Was war das überhaupt für ein Typ?  
Wer?

»Samstagfrüh, da ist doch das Spiel!«  
Welches?

Es war ihr erstes überhaupt!  
Was?

Und sie hatten die falsche Einstellung.  
Wer?

Anna streckte Lena ihr Handy entgegen.  
Warum?

Es kann nur besser werden.  
Was?

1. Suche die Sätze im Text. Bringe sie in die richtige Reihenfolge und beantworte die Fragen ausführlich, indem du auf den Zusammenhang der Sätze im Text eingehst.
2. Mit dem neuen Trainer hat sich der Fußball in Lenas Mannschaft sehr verändert.
  - a) Beschreibe, was Charly anders macht als der alte Trainer.
  - b) Beurteile die einzelnen Punkte: Was findest du davon gut, was nicht? Begründe deine Meinung.
3. Lena fand es toll, dass er sich ein bisschen auskannte. Viele Jungs interessierten sich überhaupt nicht für Frauenfußball. (S. 29)

Auch wenn sich in den letzten Jahren einiges geändert hat: Noch immer werden Frauen und Männer im Fußball nicht gleich bewertet und behandelt. Tragt im Gespräch zusammen, welche Unterschiede euch bekannt sind. Diskutiert darüber, ob diese Unterschiede gerechtfertigt sind.

- +** Suche nach einer Jugendfußball-Mannschaft in deiner Nähe. Erkläre an diesem Beispiel, wie der Vereinsfußball organisiert ist (Spielklassen, Altersgruppen, Vereinsstruktur, Mitglied in Verbänden etc.). Erstelle dazu ein Plakat oder eine Präsentation, sodass du deine Mitschülerinnen und Mitschüler darüber informieren kannst.

# Der Spielbericht

## Über ein Ereignis berichten

Ein Bericht informiert über einen Sachverhalt oder ein Geschehen, das in der Vergangenheit stattgefunden hat. Du beantwortest darin die W-Fragen, um die wichtigsten Tatsachen des Ereignisses zu beschreiben. Schreibe deinen Bericht im Präteritum. Formuliere sachlich und ohne persönliche Gefühle zu schildern. Stelle keine Vermutungen zu dem Geschehen an. Setze eine aussagekräftige Überschrift hinzu. Der Ablauf folgt dabei folgendem Schema:

Abschnitt	Inhalt
-----------	--------

<b>Einleitung</b>	Beschreibe in ein bis zwei Sätzen kurz, worum es in dem Bericht geht. Beantworte darin folgende W-Fragen:
-------------------	---

\_\_\_\_\_ war beteiligt?

\_\_\_\_\_ ist passiert?

\_\_\_\_\_ ist es passiert?

\_\_\_\_\_ ist es passiert?

<b>Hauptteil</b>	Beschreibe den Ablauf des Ereignisses Schritt für Schritt in der richtigen Reihenfolge. Ergänze die wichtigsten Fakten mit interessanten Einzelheiten. Beantworte dazu folgende W-Fragen:
------------------	---

\_\_\_\_\_ ist es passiert?

\_\_\_\_\_ ist es passiert?

Lass ggf. Beteiligte zu Wort kommen, schreibe dann ihre Aussagen in indirekter Rede.

<b>Schluss</b>	Erläutere im Schluss, welche Auswirkungen das Ereignis hat. Beantworte dazu folgende W-Frage:
----------------	---

\_\_\_\_\_ hatte das Ereignis?

Du kannst ganz am Ende eine eigene Einschätzung oder eine Bewertung des Ereignisses anfügen.

1. Ergänze in der Tabelle die W-Fragen.

2. Lena liest am Abend zu Hause den Spielbericht auf der Internetseite des Vereins. Schreibe mithilfe der Anleitung in der Tabelle diesen Bericht. Ergänze die Fakten, die nicht im Text dargestellt werden.

„Lena, du warst echt der Hammer heute“, sagte Charly und ergriff ihre Hand. [...] Lena wollte die Hand wegziehen, doch Charly hielt sie noch einen Moment fest. Mit seinem Daumen strich er über ihren Handrücken. (S. 48-49)

3. Lena ist es peinlich, als Tims Freund Kiran sie in der Pizzeria sieht, als Charly ihr die Hand streichelt. Ihr kommt der Gedanke, dass Charlys Verhalten für andere seltsam wirken muss. Warum reagiert sie darauf nicht stärker? Finde im Text eine Erklärung dazu.

# Das erste Date

## Was ist sexualisierte Gewalt?

Unter sexualisierter Gewalt versteht man jede Form von Übergriff auf einen anderen Menschen, bei dem sein sexuelles Selbstbestimmungsrecht verletzt wird. Das muss nicht in jedem Fall mit körperlicher Gewalt zu tun haben, auch sexuelle Belästigung fällt unter diesen Begriff. In der Regel findet sexualisierte Gewalt dort statt, wo ein Machtverhältnis herrscht, d. h. gewaltausübende Personen sind in einer überlegenen Position, weil sie beispielsweise älter und stärker sind, eine höhere Stellung im Unternehmen oder Verein einnehmen oder als Lehrkräfte, Trainierende oder nahe Verwandte ein besonderes Vertrauensverhältnis zur betroffenen Person ausnutzen können.

Sexualisierte Gewalt kann sich in folgenden Formen äußern:

- sexuelle Anspielungen, anzügliche Worte oder Gesten
- aufdringliche, unangenehme oder anzügliche Blicke
- Nachrichten mit sexuellem Inhalt (Text, Bild und/oder Video)
- Androhung sexueller Gewalt
- sexualisierte Berührungen
- sexualisierte körperliche Gewalt

Als sexuellen Missbrauch bezeichnet man sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen. Neben den körperlichen und seelischen Verletzungen erfahren sie Empfindungen von Scham, Schuld, Angst und Hilflosigkeit, denen sie in den meisten Fällen kaum gewachsen sind. Die Folgen eines solchen Missbrauchs begleiten die Kinder und Jugendlichen unter Umständen ihr gesamtes weiteres Leben und reichen von Schlafproblemen über Beziehungsstörungen bis zu schweren psychischen Erkrankungen.

Für betroffene Personen gibt es eine Reihe von Beratungsangeboten, bei denen sie Unterstützung und Hilfe finden können. Diese reichen von Beratung per Telefon oder Chat bis zu Angeboten von Ärzten und Psychologen. So besteht die Möglichkeit, das Geschehene individuell zu verarbeiten.

Wichtig zu wissen ist: **Die von sexualisierter Gewalt betroffene Person trifft keine Schuld – niemals!**

1. Fasse in eigenen Worten zusammen, wie das Treffen von Lena und Tim im Café (S. 60-66) abläuft.
2. Lenas Verhalten Tim gegenüber ändert sich im Café plötzlich extrem.
  - a) Suche im Text die Stelle heraus und erkläre, was zu Lenas Verhaltensänderung führt.
  - b) Suche die Stelle heraus, in der beschrieben wird, warum Lena sich so verhält.
  - c) Beschreibe mithilfe der oben angegebenen Definition, was mit Lena passiert ist.
3. Stelle dir vor, Tim trifft Kiran nach dem Treffen mit Lena. Verfasse ein Gespräch zwischen den beiden, in dem Tim von dem Treffen berichtet und darin seine Gefühle beschreibt. Kiran versucht, Tim zu helfen, seine Gedanken zu ordnen und Ratschläge zu geben, wie er sich Lena gegenüber weiterhin verhalten soll.
4. Tragt einige eurer Dialoge (=Gespräche) in der Lerngruppe vor.
  - a) Vergleiche damit, wie Tim sich im Roman fühlt und verhält (S. 67-69).
  - b) Diskutiert in der Klasse: Hat Tim die Möglichkeit, Lenas Stimmungsumschwung zu bemerken und richtig zu verstehen?



Erstelle eine Stimmungskurve für Tim. Sie kann dir helfen, Tims Reaktionen auf Lenas Handlungen besser zu verstehen. Zeichne ein Diagramm, in dem du auf der x-Achse wichtige Ereignisse einträgst, die für Tim geschildert werden (zum Beispiel: Tim schreibt Lena nach dem Spiel. – Lena schreibt Tim zurück. – Tim wartet auf Lena vor dem Eiscafé – ...). Trage auf der y-Achse mit einem Kreuz ein, wie Tims Gefühle bei diesem Ereignis sind. Je weiter oben das Kreuz steht, desto besser geht es ihm. Notiere ggf. daneben, welches Gefühl Tim in der Situation hat. Verbinde die Kreuze zu einem Diagramm und stelle es in der Lerngruppe vor. Wenn du willst, kannst du das Diagramm während der weiteren Lektüre fortsetzen.

## Rosige Aussichten

1. Schreibe neben die Sprechblasen, wer die Sätze sagt oder schreibt. Erkläre dazu, in welcher Situation die jeweilige Bemerkung fällt.
2. Sowohl für Lena als auch für Tim gibt es gute Neuigkeiten, was ihre Leidenschaften betrifft. Welche sind das?
3. Stelle dir vor, du bist Fatima. Schreibe für sie einen Bericht über das Trainingscamp für die Vereinswebseite.  
Oder  
Stelle dir vor, du bist Kiran. Schreibe für ihn einen Bericht über den Besuch der Direktorin bei der Probe.
4. Du bist sicher schon selbst einmal auf einer Klassenfahrt, einem Vereinsausflug o. Ä. mitgefahren.  
Vergleiche deine Erlebnisse mit denen von Lena. Diskutiert in der Lerngruppe darüber, wie ihr die Ereignisse im Trainingscamp einschätzt.

**Jungs.  
Wir haben einen Namen.**

**Und woher weißt du das mit  
dem Sommerfest?**

**Du hast es gewusst?**

**Ist erst ab achtzehn,  
junge Frau.**

**Was hast du gesehen?**

**Bei euch alles okay?**

**+** Zeigt in einer Kleingruppe die Auseinandersetzung mit dem Junggesellen-Abschied auf der Rückfahrt am Bahnhof (S. 101-102) in einem Standbild: Einige Personen spielen die jungen Männer, eine Person Fatima, eine Lena. Stellt in dem Standbild vor allem dar, wie die Mädchen sich gegenüber den jungen Männern verhalten. Führt das Standbild der gesamten Lerngruppe vor und bespricht, welchen Eindruck es auf euch macht.

# Massage – ein harmloses Angebot?

## Die »SicherImSport«-Studie

Im Jahr 2020 begann unter der Leitung von Prof. Dr. Bettina Rulofs (Sporthochschule Köln) und Prof. Dr. Marc Allroggen (Universitätsklinikum Ulm) ein Projekt zum Thema „Sexualisierte Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport“. Im Abschlussbericht der „SicherImSport“-Studie wird deutlich, dass Sportvereine für junge Menschen nicht nur die geschützten und sicheren Räume sind, die sie erwarten, sondern dass hier wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt vorkommen – und leider genauso oft verschwiegen werden. In der Studie wurden über 4000 Personen über 16 Jahren, die Mitglied in einem Sportverein sind, nach ihren Erfahrungen befragt. 23% der Teilnehmenden gaben an, in einem Fußballverein zu sein. Einige zentrale Ergebnisse sind folgende:

- Von den Teilnehmenden der Studie sagen 70%, dass sie im Vereinssport in irgendeiner Form von Grenzverletzungen oder Gewalt betroffen waren. Diese Formen teilen sich folgendermaßen auf (Mehrfachnennungen waren möglich):
  - 63% erfuhren psychische Gewalt (z. B. Demütigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen, Verbreitung von Lügen ...).
  - 37% machten Erfahrung mit körperlicher Gewalt (z. B. körperlich schädliches Training oder Training als Strafe, Einnahme von unbekanntem Mitteln ...).
  - 26% hatten mit sexualisierter Gewalt ohne Körperkontakt zu tun (z. B. anzügliche sexuelle Blicke oder Bemerkungen, Ansprache mit sexuellen Kommentaren, Witzen oder Beleidigungen ...)
  - 19% erlitten sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt (z. B. ungewollte Nähe, unangenehmer Körperkontakt, erzwungener Sexualverkehr ...).
  - 15% berichteten von Vernachlässigung (z. B. Nicht-Ernstnehmen von Ängsten oder Sicherheitsbedenken, in Fällen von Verletzungen keine medizinische Versorgung ...).
- Frauen sind in allen Formen häufiger Ziel von Gewalt als Männer.
- Jüngere Personen (unter 30 Jahren) und Personen mit nicht heterosexueller Orientierung sind häufiger betroffen als ältere und heterosexuelle Menschen.
- Die Tatpersonen sind in den meisten Fällen erwachsen und männlich. In der überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um Trainer der Betroffenen.
- Die Übergriffe finden meistens vor, beim oder nach dem Training statt.  
Die Studie zeigt jedoch auch, dass Sport im Verein grundsätzlich mit vielen positiven Erfahrungen verbunden wird. Für umso wichtiger hält es die Studienleitung daher, dass Vereine sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzen.

1. Lies die Informationen zur „SicherImSport“-Studie durch.

a) Stelle die zentralen Ergebnisse der Studie in einem Schaubild dar.

b) Suche im Text des Romans nach Ereignissen, die den oben genannten Kategorien von Gewalt zugeordnet werden können.

2. Lena findet immer wieder Entschuldigungen für Charlys Verhalten. Welche sind das? Suche sie aus dem Text heraus.

3. Welche Auswirkungen hat Charlys Verhalten für Lena? Schreibe sie in Stichworten auf.

4. **Sie redeten ja nicht einmal im Team darüber!** Vermutlich ging es allen wie ihr: Alle fühlen irgendwie, dass das, was Charly machte, überhaupt nicht okay war. (S. 124)

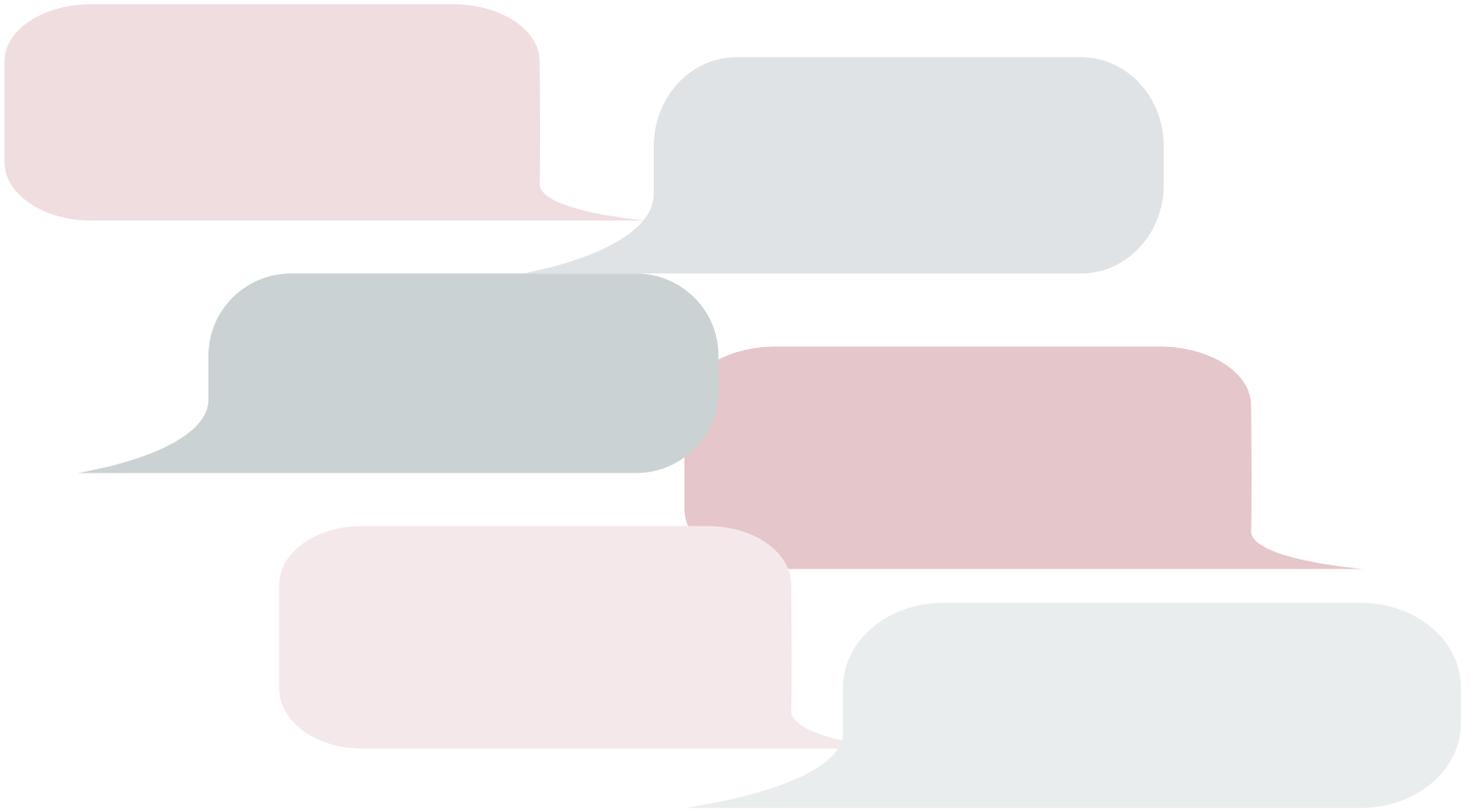
Lena hat eine Erklärung dafür, warum keine der Spielerinnen über Charlys Verhalten spricht. Welche ist das? Kannst du eine weitere mithilfe der Studie ergänzen?



Recherchiere die Unterschiede zwischen den Begriffen „sexuelle Gewalt“, „sexualisierte Gewalt“ und „sexueller Missbrauch“. Verfasse zu jedem Begriff eine Definition und erkläre, in welchem Zusammenhang welcher Begriff (nicht) benutzt werden sollte.

## Nach Lenas Geburtstag

Bis zu ihrem Geburtstag scheint es für Lena wieder bergauf zu gehen: Die Situation im Verein entspannt sich etwas, Charly lässt sie in Ruhe, und sie feiert sogar im Verein. Sie nimmt wieder Kontakt mit Tim auf, verabredet sich mit ihm. Doch dann passiert das Unvorstellbare: Bei einem Besuch vergewaltigt Charly Lena in ihrem Zimmer.



1. Findet euch in Kleingruppen zusammen und lest euch Seite 183-184 noch einmal durch. Notiert in den Gedankenblasen die Sätze, in denen beschrieben wird, wie Lena sich nach der Vergewaltigung fühlt. Tragt dann zusammen, welche Informationen ihr bisher über sexualisierte Gewalt gesammelt habt. Besprecht, inwiefern Lenas Reaktion mit diesen Informationen übereinstimmt.
  2. Recherchiere im Internet Angebote, die sich an Mädchen und Frauen richten, die sexualisierte Gewalt erfahren haben.
    - a) Schreibe heraus, welche Ratschläge diese Ansprechstellen Betroffenen geben. Vergleiche diese mit Lenas Verhalten.
    - b) Auf S. 5 des Buches findest du Internetseiten und Telefonnummern, an die sich Betroffene von sexualisierter Gewalt wenden können. Arbeitet in Gruppen und ergänzt diese Angaben um weitere Angebote, am besten auch bei euch in der Nähe, die ihr in einer kurzen Beschreibung und einem Plakat vorstellt.
    - c) Stellt diese Ergebnisse in der Klasse vor.
  3. Wie beurteilst du Lenas Schritt, radikal mit dem Sport aufzuhören?
  4. Für Lena ist es schwierig, sich der Situation mit dem Trainer zu entziehen. Wer könnte ihr helfen? Stelle dir vor, du könntest an eine Stelle in Lenas Geschichte zurückreisen und ein Gespräch mit ihr führen, um dieses Ereignis zu verhindern. Welche Zeit und welchen Ort würdest du wählen und was würdest du zu Lena sagen?
- +** Plant mit euren Plakaten und weiteren Materialien, die ihr bei dieser Lektüre erarbeitet, eine kleine Ausstellung in der Schule zum Thema „Umgang mit sexualisierter Gewalt“ mit Informationen, Hinweisen zu Hilfsangeboten und ggf. Beispielen von betroffenen Personen und ihrem Weg, das Geschehen zu verarbeiten.

# Verdacht im Verein

## Präventionsarbeit beim VfL Bochum

Anfang des Jahres 2024 ging ein Bericht durch die Presse, in dem es hieß, dass es auf Jugendfreizeiten des Bundesligavereins VfL Bochum zu sexuellen Übergriffen gekommen sein soll. Die Vorfälle sollen sich in den 1980er- und 1990er-Jahren ereignet haben. Der Verein zeigt sich in einem Statement erschüttert und erklärt, diesen Vorwürfen nachgehen zu wollen, auch wenn sie schon lange zurückliegen, und dazu auch mit der Polizei zusammenarbeiten zu wollen. Weitere Betroffene werden aufgefordert, sich zu melden.

Dazu gibt es beim Verein einen sogenannten Ombudsmann. Das ist ein Rechtsanwalt, der unabhängig vom Verein arbeitet und Hinweise auf Verstöße gegen die Vereinsregeln entgegennimmt. Er prüft sie und übermittelt sie dann dem Verein, auch ohne dass der Hinweisgeber genannt wird, wenn er das nicht möchte.

Doch der Verein will nicht nur im Nachhinein Vorwürfe aufklären. 2019 hat der VfL Bochum als erster Verein im deutschen Profifußball ein umfangreiches Kinderschutzkonzept in Kraft gesetzt, mit dessen Hilfe Kinder und Jugendliche im Verein präventiv (= vorbeugend) vor Gewalt jeder Art geschützt werden sollen. In vielen Bereichen, u. a. bei der

Personaleinstellung und Fortbildung, im Verhalten gegenüber den Kindern und Jugendlichen beim Training und in Veranstaltungen oder bei der Kooperation mit Fachleuten werden Standards festgelegt, die Gewalt verhindern sollen und festlegen, was zu tun ist, falls es doch zu Übergriffen kommt. Dazu gehört nicht nur, dass sich zum Beispiel (Übungs-)Leitende zu einem wertschätzenden Verhalten verpflichten, sondern auch, dass bei Beschwerden und unsicheren Situationen nicht weggeschaut wird. Eine eigene Kinderschutzbeauftragte oder ein Kinderschutzbeauftragter ist dazu im Verein im Einsatz, die/der bei Verdachtsfällen von Gewalt sofort eingreifen kann.

Zudem muss jede oder jeder Mitarbeitende im Kinder- und Jugendbereich, egal ob haupt- oder ehrenamtlich tätig, ein umfangreiches Dokument mit Verhaltensrichtlinien unterschreiben und ist damit verpflichtet, sich danach zu richten. Darin stehen Anforderungen wie „[Ich werde] keine sexuell zweideutige Tonlage oder Sprache verwenden“, „[Ich werde] unnötigen und unangemessenen Körperkontakt vermeiden“, „[Ich werde] die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen achten und vorurteilsfrei handeln“.

1. Hätte verhindert werden können, dass Charly Lena sexuell missbraucht?
  - a) Lies die Seiten 185-191. Notiere, was der Vereinsvorsitzende gehört hat, welche Konsequenzen er zieht und was er Charly deshalb vorschlägt.
  - b) Stell dir vor, du bist ein Journalist und hörst das Gespräch am Nebentisch. Schreibe einen Bericht für die Zeitung darüber.
  - c) Stell in der Lerngruppe Vermutungen dazu an, wie der Zeitungsbericht in der Gemeinde aufgenommen werden würde.
2. Stell in Kleingruppen Verhaltensrichtlinien für Fußballtrainerinnen und -trainer auf. Beginnt immer mit „Ich verpflichte mich ...“ Vergleiche eure Ergebnisse mit den Verhaltensrichtlinien im Schutzkonzept des VfL Bochum (ihr findet es im Dokument unter folgendem Link als Anhang 1: (<https://backend.vfl-bochum.de/site/binaries/content/assets/pdf/kinderschutz/kinderschutzkonzept.pdf>)).
3. Was haltet ihr bei den Verhaltensrichtlinien für besonders wichtig?
  - a) Führt eure Richtlinien auf einem großen Plakat zusammen, indem ihr doppelte und ähnliche Aussagen zusammenfasst. Hängt die Liste gut sichtbar im Klassenraum auf.
  - b) Jede/-r Lernende erhält anschließend drei Klebepunkte. Klebe diese nun an die Sätze, die dir besonders wichtig sind. Du kannst die Punkte auf drei Sätze verteilen, aber auch mehrere Punkte an einen Satz vergeben.
  - c) Wertet gemeinsam aus, welche Aussagen die meisten Punkte bekommen haben. Besprecht, warum dieses Ergebnis zustande gekommen ist.
  - d) Diskutiert: Hätte mit diesem Verhaltenskodex die sexualisierte Gewalt in Lenas Verein verhindert werden können?

# Davor und danach

Kaufst du Kondome? – Mit dieser Nachricht beginnt der schlimmste Abend für die Beziehung von Lena und Tim.

## 1. Was ist Lena in der Beziehung mit Tim wichtig? – Warum?

---

## 2. Welches Thema will Lena nicht ansprechen? – Warum?

---

## 3. Was ist der Auslöser dafür, dass Lena panisch wird? – Warum?

---

1. Beantworte die drei Fragen aus Lenas Perspektive. Nutze dazu Stellen aus dem Text und ergänze sie mit Informationen, die du beim Lesen erhalten hast.
2. Du hast die Fragen schon einmal bearbeitet, auf der Kopiervorlage 2. Schau dir deine damaligen Antworten an. Vergleiche die Beschreibungen der Ereignisse aus der Sicht von Tim und Lena. Wie nehmen sie diese Situation jeweils wahr?
3. Stelle fest, inwiefern sich eure Vermutungen über den Hintergrund von Lenas Verhalten, die ihr in Aufgabe 2 auf KV 2 angestellt habt, als richtig oder falsch herausgestellt haben.
4. Lena schafft es nach diesem Abend, bei einer Psychotherapeutin anzurufen. Diese merkt schnell, dass es Lena sehr schlecht geht, und lädt sie zu einem Gesprächstermin zu sich ein. Lena nimmt das Angebot an. In der Realität gibt es spezielle Ansprechpartnerinnen und -partner, bei denen man im Fall von sexuellen Übergriffen im Sport Hilfe bekommt. In einem Interview für den Podcast „einbiszwei – der Podcast über sexuelle Gewalt“ berichtet die Geschäftsführerin von Safe Sport Ina Lambert (deren Nummer findet ihr im Buch bei den Anlaufstellen auf Seite 5) über ihre Arbeit.
  - a) Höre dir den Podcast an. (<https://beauftragte-missbrauch.de/mediathek/podcast-einbiszwei/folge-78-mit-ina-lambert>). Mache dir dabei Notizen dazu, wer bei ihr anruft, von welchen Missständen im Sport sie berichtet und wie der Verein „Safe Sport“ arbeitet.
  - b) Schreibe im Anschluss daran einen Bericht über das Interview und die Arbeit von Ina Lambert.
  - c) Überlegt euch in Kleingruppen Möglichkeiten, wie man die Arbeit von Hilfsangeboten wie „Safe Sport“ bekannter machen könnte. Setzt ggf. einige Ideen in der Lerngruppe um.

**LENA:** Mir geht es nicht so gut.

**TIM:** Bin ich froh! (S. 204)

## 5. Erkläre, warum Tim es gut findet, was Lena hier sagt. Benutze dazu folgende Satzanfänge.

Ich habe in der letzten Zeit gemerkt ...

Mir ging es damit ...

Ich wusste nicht ...

Ich habe versucht ...

Ich würde mir wünschen ...

# Die Anzeige

## Warum werden so wenige Vergewaltigungen bestraft?

Statistiken aus öffentlichen Quellen zeigen, dass es in Deutschland recht selten vorkommt, dass ein Vergewaltiger von einem Gericht bestraft wird: **Bei 100 Fällen von Vergewaltigung kommt es in etwa in nur einem Fall zu einer Verurteilung.**

Das hat insbesondere zwei Gründe:

**Zum einen zeigen viele Betroffene eine Vergewaltigung nicht an.** 85% der Personen, die eine Vergewaltigung erleben, erstatten keine Anzeige. Gründe hierfür können unter anderem sein, dass sich die Betroffenen zu sehr schämen, sie Angst vor den Folgen in ihrer Umgebung haben, wenn der Täter ein naher Verwandter, Freund oder sonstige Vertrauensperson war; sie das Geschehene einfach verdrängen wollen oder sie sich vor der Offenbarung vor der Polizei und dem Gericht und dem anstehenden Prozess fürchten.

Zum anderen erleben Betroffene, dass ihnen nach einer Anzeige nicht unbedingt geglaubt wird. Oft liegt die Tat schon etwas zurück und es gibt keine Spuren des Täters mehr. Deshalb wird bei Anlaufstellen oft darauf hingewiesen, sich nach einer Vergewaltigung sofort untersuchen zu lassen. Neben der Behandlung von Verletzungen können Ärztinnen und Ärzte Spuren der Tat dokumentieren und aufbewahren (lassen), bis sich die Betroffenen entschieden haben, ob sie Anzeige erstatten wollen. **Vor Gericht steht ansonsten häufig Aussage gegen Aussage**, so dass es zu keinem Schuldspruch kommt, weil die Tat nicht beweisbar ist. Bei den 15% der angezeigten Taten kommt es daher nur in 7,5% zu einer Verurteilung des Täters. Die Betroffenen, die eine Vergewaltigung schließlich doch anzeigen, tun dies oft, um mit der Tat selbst abschließen zu können. **Weitere Gründe für eine Anzeige sind, dass sie wollen, dass der Täter bestraft wird oder dass sichergestellt wird, dass er nicht noch weitere Taten begehen kann.**

1. Einige Monate, nachdem Lena zum ersten Mal über ihre Erlebnisse im Verein gesprochen hat, steht ein Mädchen namens Amelie mit ihrer Anwältin vor der Tür.
  - a) Amelie bittet Lena, Charly anzuzeigen. Warum ist das für sie wichtig? Erläutere es auch mithilfe des Textes oben auf der Seite.
  - b) Welche Gründe sprechen dafür, dass Lena Charly anzeigt, welche dagegen? Notiere sie in einer Tabelle. Zusätzlich findest du im Internet weitere Informationen dazu, zum Beispiel unter <https://www.frauennotruf-muenster.de/sexualisierte-gewalt/anzeige-erstatten-ja-oder-nein/>
  - c) Lena gesteht Tim schließlich, Charly angezeigt zu haben. Was denkst du über ihre Entscheidung? Tauscht euch darüber in der Lerngruppe aus.
2. Der Vorsitzende von Lenas Fußballverein hat zu einer Pressekonferenz eingeladen, in der er eine Stellungnahme abgeben will.
  - a) Verfasse diese Erklärung für den Vereinsvorsitzenden.
  - b) Tausche deine Erklärung mit einer Partnerin oder einem Partner aus. Schreibe Rückfragen dazu und gebt die Stellungnahme zurück.
  - c) Versucht, die Fragen zu beantworten. Tauscht eure Zettel so lange hin und her, bis es keine offenen Fragen mehr gibt.
  - d) Diskutiert in der Lerngruppe das Verhalten des Vorsitzenden.
  - e) Schreibe einen abschließenden Bericht über die Ereignisse im Verein und die Pressekonferenz.

**+** Die Anwältin Petra Ladenburger vertritt Betroffene von sexualisierter Gewalt in Gerichtsverfahren. In einem Gespräch, das du unter <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/geschichten/petra-ladenburger> nachlesen und nachhören kannst, schildert sie die Gründe ihrer Mandantinnen und Mandanten, Anzeige zu erstatten, was dann in einem Strafprozess auf sie zukommt und was ihre Aufgabe dabei ist.

# Der Neuanfang

Inhalt	wahr	falsch
Tim ruft Lena am frühen Abend an.		
Tims Mutter holt Lena ab.		
Lena trifft ihre Freundinnen in der Schule.		
Lena kann sich nicht in der Kabine umziehen.		
Tim spielt in Lenas Mannschaft mit.		
Lena spielt um ihr Leben.		

1. Trage in der Tabelle ein, ob die Aussagen stimmen oder nicht. Sind sie falsch, verbessere die Fehler.
2. In dem Podcast „Sexueller Missbrauch im Fußball – Wenn der Trainer zum Täter wird“ berichtet die Journalistin Andrea Schültke im Gespräch mit Gastgeberin Nora Hespers von einem Prozess Anfang 2024 in München, in dem ein Fußballtrainer wegen sexualisierter Gewalt in über 900 Fällen an über 30 männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu 7,5 Jahren Haft verurteilt wurde. Er hatte sich als Physiotherapeut ausgegeben und an den Betroffenen „Behandlungen“ vorgenommen.
  - a) Bitte deine Lehrkraft, dir den Podcast vorzuspielen. Mach die Notizen zu den Taten, der Strategie des Täters und dem Verhalten des Vereins.
  - b) Vergleiche diesen Fall mit dem Ablauf und den Reaktionen im Roman. Erkennst du Übereinstimmungen und bestimmte Muster?
  - c) Der Prozess gegen Charly wird im Roman nicht mehr beschrieben. Wie hoch würdest du nach dem Hören seine mögliche Strafe ansetzen? Diskutiert auch in der Lerngruppe, was angemessen wäre.
3. „Nur ein Kuss“: Wiederholt die Befragung von der ersten Kopiervorlage. Diskutiert am Ende in der Lerngruppe: Hat sich eure Sicht auf die Fragen geändert?
4. Schreibe einen weiteren Eintrag am Ende des Romans. Erzähle darin von der Nacht aus Tims Perspektive. Und vielleicht kannst du auch einen kleinen Ausblick in seine und Lenas Zukunft hinzufügen.

- +** Der Fußballverband Rheinland hat einen Flyer entworfen, in dem unter dem Motto „Kein Freispiel!“ zum Schutz von Personen im Sport aufgerufen wird (<https://www.fv-rheinland.de/wp-content/uploads/2018/02/Kein-Frei-spiel-Flyer.pdf>). Erstelle selbst einen Flyer für einen Sportverein, in dem über den Schutz vor sexualisierter Gewalt aufgerufen wird.
- Oder
- Höre auf der Seite <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/geschichten> in einige „Geschichten, die Mut machen“ hinein, in denen unter anderem Betroffene von ihrem Leben berichten. Schreibe zusammen mit einer Partnerin oder einem Partner ein Gespräch, das Lena mit einer Journalistin führt, und nehmt es als weitere Podcast-Folge auf.